

Weitere Schwerpunkte

- Behandlung von anatomischen Fehlstellungen der Nase und entzündlicher Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (chronische Rhinosinusitis) unter Anwendung endoskopischer Techniken (FESS) mit oder ohne intraoperative Navigation.
- plastisch-rekonstruktive Operationen (Ohrmuschelplastik, Lidplastiken, Lappenplastiken)
- Therapie von akuten Störungen des Hörens und der Gleichgewichtsfunktion, inkl. intratympanaler Injektionen ins Mittelohr (Kortison oder Gentamicin)
- Hyposensibilisierung bei Insektengiftallergien (Ultra-RUSH) und Acetylsalicylsäure (ASS)-Desaktivierung bei rezidivierender Polyposis nasi
- Tubendilatation bei Fehlfunktionen der Eustachischen Röhre
- Speicheldrüsenendoskopie oder -operation unter Neuromonitoring

Für akute, schwerwiegende Notfälle ist rund um die Uhr ärztliches Personal der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde vor Ort. Dringende Behandlungen und Operationen können somit auch außerhalb der regulären Dienstzeit durchgeführt werden.

Unsere Sprechstunden

Ermächtigungssprechstunde des Chefarztes

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11:00 – 14:00 Uhr

Schwerpunktsprechstunde Stimme & Schlucken

Montag 09:00 – 13:00 Uhr

Rekonstruktiv-ästhetische Sprechstunde

Montag 13:00 – 15:00 Uhr

Termine für Allergologische Sprechstunde unter:

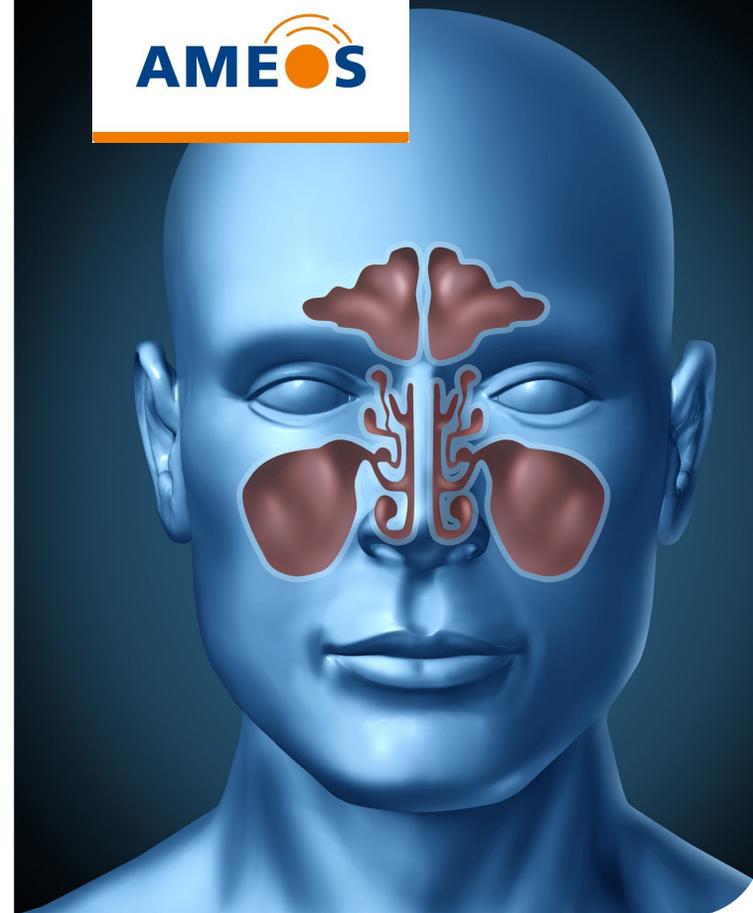
Tel. +49 (0)3904 474-111

Stand: Februar 2023

AMEOS Klinikum Haldensleben
Kiefholzstr. 27
D-39340 Haldensleben
Tel. +49 (0)3904 474-160
Fax +49 (0)3904 474-177
info-hno@haldensleben.ameos.de

ameos.eu

AMEOS



Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde Behandlungsangebot

AMEOS Klinikum Haldensleben

Vor allem Gesundheit

ameos.eu



Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Die Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde am AMEOS Klinikum Haldensleben kann auf eine über fünfundzwanzigjährige Tradition in Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Fachgebietes zurückblicken. Zur Behandlung unserer Patientinnen und Patienten stehen eine Station mit 32 Betten, ein Operationsaal, sowie eine moderne Ausstattung (Untersuchungsräume, Phoniatriische Diagnostik, ausgiebige Hör- und Gleichgewichtsdagnostik und Ultraschall Diagnostik) zur Verfügung. Der OP verfügt über verschiedene Operationsmikroskope, diverse starre und flexible Endoskope, zwei CO2-Laser, ein Navigationssystem und ein Neuromonitoring. Die Zimmer auf der Station sind modern eingerichtet. Es stehen überwiegend 2-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle zur Verfügung.

Unsere Therapieschwerpunkte

Tumorerkrankungen im Kopf-Hals-Bereich sind häufig. Unter ihnen fasst man Tumoren des Nasen- und Nebenhöhlensystems, der Ohren, des Mundraumes, Schlundschlauches und Kehlkopfes als auch des Halses zusammen. Sie können sich durch verschiedenste Beeinträchtigungen, z. B. der Nasenatmung/ des Riechens, Schluckens, der Stimme oder gar äußerlich sichtbar äußern. Schwerpunkt unserer Abteilung ist die Behandlung und Nachsorge von Kopf-Hals-Tumoren.

Zur Festlegung der onkologischen Therapie von Patientinnen und Patienten mit bösartigen Erkrankungen im Bereich der oberen Luft- und Atemwege erfolgt mit Vorstellung der Patienten in einem interdisziplinären Tumorboard. Hier besprechen Experten verschiedener Fachgebiete der Medizin (HNO-Chirurg, Strahlentherapeut, internistischer Onkologe u.a.) jeden Patienten individuell und geben eine Behandlungsempfehlung ab.

Hierbei kommen sowohl operative Verfahren inklusive laserchirurgischer Eingriffe als auch organerhaltende Therapieansätze (Chemotherapie/ Immuntherapie) zum Einsatz. Der Erhalt einer möglichst hohen Lebensqualität spielt bei diesen Überlegungen eine große Rolle. Standardmäßig werden Nachsorgeuntersuchungen, wie fachspezifische Sonografie mit Feinnadel- oder Stanzbiopsie als auch der Videodokumentation mit FEES (Flexible Endoskopische Evaluation des Schluckens), bei zurückliegenden Tumorerkrankungen durchgeführt.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Durchführung von sanierenden Ohroperationen (Trommelfellperforationen, Cholesteatome inklusive hörverbessernden Operationen, Gehörgangsoperationen).



Ansprechpartner Dr. med. Patrick Boeßert

Chefarzt Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Kontakt

AMEOS Klinikum Haldensleben
Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Kieffholzstraße 27
D-39340 Haldensleben

Sekretariat: Sabine Glinski
Tel. +49 (0)3904 474 - 160
sgli.chir@haldensleben.ameos.de